



15 Jahre

Alte Molkerei Bocholt

**Liebe Bocholterinnen,
liebe Bocholter,
verehrte Gäste,**

von Karneval bis Kirmes – kulturelle Highlights ziehen sich wie ein roter Faden durch die Bocholter Jahreskalender. Ob Kunstcarrée, summer sings oder Weihnachtsaufführungen, Bocholt hat sowohl auf der großen wie auch auf kleineren Bühnen einiges zu bieten. Seit 15 Jahren mischt hier auch der Verein Kulturort Alte Molkerei mit. Mit vereinten Kräften vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer entsteht hier Jahr für Jahr ein buntes und vielfältiges Programm. Jung und Alt werden dabei von seiner besonderen Mischung gleichermaßen angezogen. Die urige Kulisse der Alten Molkerei reizt das Publikum dabei mit ihrem absolut einzigartigen Charme.



Für die nächsten Jahre wünsche ich dem Verein, persönlich, wie auch als Bürgermeister der Stadt Bocholt im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, dass die Geschichte an diesem Kulturstandort so erfolgreich weitergeschrieben wird, wie bislang.

Weiter so!

Ihr



Peter Nebel
Bürgermeister

**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

... immer besser als Fernsehen!

Januar bis Juni 2015

Danke – Bocholt

15 Jahre Kulturort – ein Grund zum Feiern – und ein Heft voller Überraschungen!

Es geschah im Jahre 2000.

Zwei Handvoll aufrechter Kulturschaffender setzte sich an einen Tisch im Rathaus und gründete den Freien Kulturort Alte Molkerei e.V. Doch es dauerte ein Jahr mit großartiger Unterstützung vieler Beteiligten bis sich die schwere Stahltür zum erstenmal für das Publikum öffnete.

Seither wird jedes Jahr viel Arbeit investiert, um ein zeitgemäßes Programm, räumliche Umgestaltungen und technisches Equipment auf dem Laufenden zu halten. Ich denke hier an den kompletten Umbau des Foyers mit seiner ausgefeilten Beleuchtungsanlage und der zweiten Bühne, die gerade in diesem Jahr ihren neuen Eichenboden erhielt. Der Bedeutung des Wortes „Frei“ schloss seinerzeit unter anderem ein, dass ein Jeder, der künstlerisch produziert, in dem zu schaffenden Kulturort eine Plattform finden soll, sich und sein Können zu präsentieren. Letztlich resultiert daraus heute unser umfang- und abwechslungsreiches Programm. Weltbekannte Bands und Einzelkünstler geben sich hier die Klinke in die Hand und nicht nur WDR5 ist ein gern gesehener Dauergast – hat der Sender uns doch geholfen über die Grenzen Bocholts hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad zu erreichen.

Aber es sind nicht nur die Großen, die gerne wieder kommen, weil sie die Gastfreundschaft der Molkerei schätzen und gerade aus diesem Grund manches Mal auf horrendes Gagen verzichten und gerne bei uns auftreten – es sind auch die „Kleinen“, unbekannt



Künstler, die den Auftrittsort immer wieder bereichern um ein vielfältiges kulturelles Programm, das nur zustande kommen kann, da sich ein Team von ca. 50 ehrenamtlichen Helfern gefunden hat, den Verein bei seinen Vorhaben nach Kräften zu unterstützen.

Und hier bin ich schon beim Stichwort „Ehrenamt“: All dies ist nur möglich, weil ehrenamtlich oft über die eigenen Grenzen hinaus gearbeitet wird. Als Motivation wird bei Nachfragen oft der Kulturort selbst sowie die freundschaftliche, respekt- und liebevolle Atmosphäre untereinander genannt. Soviel ehrenamtliche Arbeit wie hier vor Ort geleistet wird, verdient Anerkennung und kann gar nicht zuviel Lob ernten. Daher ein ganz großes Danke an die vielen HelferInnen, die Stadt Bocholt, unsere Sponsoren, den Verein und die vielen BürgerInnen Bocholts, die uns ihre Akzeptanz und Aufmerksamkeit seit Jahren schenken.

Lasst euch allesamt vom Inhalt und der großen 15 Jahr Feier überraschen.

Danke


ralf melzow
(Vorsitzender)

Klaus Renzel präsentiert:

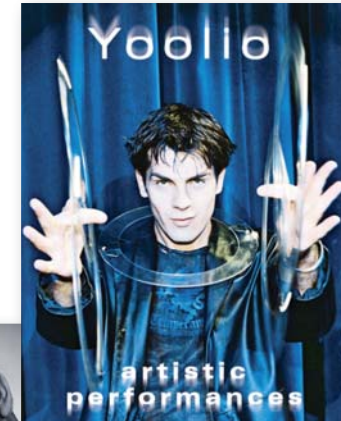
„Perlen des Varieté“

Freitag, 09. Januar 2015 und
Samstag, 10. Januar 2015
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK 20 €
AK 22 €



Zum dritten Mal heißt es in der alten Molkerei Bühne frei für die Perlen des Varieté. **Klaus Renzel** hat diesmal wieder 3 internationale Varieté Künstler in seinem Ruckrenzel, die mit Ihrem Programm durch die Welt reisen und das Publikum von den Sitzen reißt.



Der Jongleur und Entertainer **Yoolio** aus Transsylvanien begeistert ebenso das Publikum weltweit, und ist ebenso wie Klaus Renzel ein gern gesehener Gast auf der AIDA Kreuzfahrtflotte.

Francesco Obregon aus Chile, läßt seine Puppe so lebendig werden, dass man sich in seine Bühnenpartnerin verlieben könnte. Klaus hat Francisco im Krystallpalast Varieté Leipzig kennengelernt. Und da war Francisco der allabendliche Abräumer.



Der dritte im Bunde ist einer der begnadetsten Stimmakrobaten, der in Deutschland durch die Varieté- und Comedybühnen tour. **Christian Korten** im Selbstgespräch mit über 20 Stimmen aus der Prominentenszene, ein Wiedersehen und Wiederhören mit Dieter Bohlen, Frau Merkel bis hin zu Heinz Erhardt, Korten ist eine echt multiple Persönlichkeit.....

Renzel wird das Programm in gewohnter Manier zusammenhalten, mit Witz, Charme und Musik und einer guten Portion Comedy.....!

Mittwochs im Molke-Foyer

LIVE & HAUTNAH

Bei dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltungsreihe werden viele Facetten der Kleinkunst live & hautnah zu erleben sein.

Der Eintritt zu Mittwochs im Molke-Foyer...live & hautnah ist frei.

Die Künstler erhalten keine feste Gage und es geht eine Spendenkanne rum. Einlass ist ab 19:30 Uhr, Beginn ab 20:30 Uhr

Mittwoch, 14. Januar 2015

Timo Brandt

präsentiert sein neues Pop-Album und interpretiert seine Stücke unplugged oder mit einzelnen Begleitmusikern.

Timo Brandt drückt aus, was viele unbewußt empfinden, universelle Sehnsüchte, unaussprechliche Dinge aus den Tiefen der Seele. Er wagt sich vor in unsichere Bereiche des Seins und wirft Fragen auf, die viele vor langem abgehakt haben.

Mit seinem neuen Album „Cracks In The Wall“ ist Timo Brandt nun selbst auch Musikproduzent, arrangiert, komponiert und mischt, experimentiert mit Echos und Synthesizern und liefert ein vielseitiges Pop-Album mit Tiefgang ab. Bei seinen Liveauftritten reduziert sich der Sänger gern auf ein Minimum, interpretiert seine Stücke Solo unplugged oder mit einzelnen Begleitmusikern.

www.timobrandt.com

Mittwoch, 11. Februar 2015

Brigitte Möllers & Harald Jüngst

Erstmalig lesen und erzählen diese beiden doch recht unterschiedlichen Erzähler, abgerundet durch kleine musikalische Leckerbissen.

Harald Jüngst, Geschichtenerzähler aus Duisburg mit Oberhausener Migrationshintergrund, liest und erzählt an diesem Abend Geschichten mit Humor aus dem irischen Alltagsleben, die das Grüne Herz beben lassen. Brigitte Möllers, Geschichtenerzählerin aus Bocholt, erzählt und liest Geschichten, die sich nicht unter einen, vielleicht aber unter zwei Hüte stecken lassen. Diese erstmalige Zusammenarbeit der beiden sehr unterschiedlichen Erzähler, lässt einen abwechslungsreichen und überraschenden Abend erahnen, abgerundet durch kleine musikalische Eskapaden.

Mittwoch 18. März 2015

Lost in Lucy

Die neue Bocholter Rockband mal ganz unplugged

Klare Worte, reale Bilder und Geschichten, visuelle und akustische Kontroversen. Lost in Lucy ist nicht nur fuer Augen und Ohren, wohl mehr ein Chinaboeller fuer die Seele der sicher Spuren hinterlaest. Last euch fallen oder elektrisieren, oder gleich zum Mond katapultieren.

Lost in Lucy ist hungrig und neu!

www.lostinlucy.com

Mittwoch 15. April 2015

Roadkill

Die erste Incubus Coverband aus Bocholt und die einzige in NRW

Im Frühjahr 2012 haben sich die Freunde und erfahrenen Musiker Tim Jüstel (ex Kormit), Sebastian Rottstegge (ex Bedazzled), Frank Maatz (ex Bauchtanzgruppe Püllebauch) und Mark Bleker (ex Shadow of Being) zusammen getan, um eine neue Band zu gründen. Da sie alle mit der Musik von Incubus groß geworden sind, war schnell ein gemeinsamer Nenner gefunden und so entstand „Roadkill“, die erste Incubus Coverband aus Bocholt und die einzige in ganz NRW.

Mittwoch 20. Mai 2015

Moonyard

Das holländische Quintett überzeugt mit eigenen Songs und Adaptionen von Tom Petty, The Allman Brothers, Little Feat, J.J.Cale, Jackson Browne, Stephen Stills, CSN&Y und Eric Clapton.

www.moonyard.nl

Mehr infos zu den Künstlern auf www.alte-molkerei.info

Ausstellungseröffnung

Freche farbige Freude und Fratzen

Illustrationen von Katja von den Benken – präsentiert im neuen Foyer der Alten Molkerei

Mittwoch, 21. Januar 2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt frei



„Alles will raus – irgendwann“, so erzählt Katja von den Benken über ihre Illustrationen in unterschiedlichster Form- und Farbgebung.

Mit viel Liebe zum Detail zeichnet sie während der dunklen Wintermonate ihre Geschichten und Phantasien. Die Ausstellung der Alten Molkerei zeigt erstmalig Illustrationen in einer neuen Dimension – großformatig gedruckt auf weißen Planenstoff.

Zur Ausstellungseröffnung der verschiedenen Abstrakte sind alle Interessierten herzlich eingeladen



Zaccord & Band

Freitag, 23. Januar 2015
Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr



Eintritt:
VVK 10 €
AK 12 €

Zwei Frauen – ein Duo, das sind Zaccord, bestehend aus Uta Bollwerk und Isabel dos Santos. Die akustische Musik, die das Frauen-Duo seit 2009 gemeinsam macht, ist handgemacht und erzählt Geschichten, die die beiden erlebt oder sie sehr berührt haben.

Zu Anfang coverten die beiden Frauen vorwiegend Stücke Ihrer musikalischen Vorbilder Milow oder Martin & James. Nach einiger Zeit entdeckten sie das Texten und Komponieren und es entstanden immer mehr eigene Songs. Inzwischen kann man ihre eigenen Songs auf einer EP und einem kompletten Album hören. Eine weitere EP ist gerade in Arbeit und wird voraussichtlich im Herbst 2014 erscheinen.

In Bocholt und Umgebung, wo das Duo seine Wurzeln hat, sind die beiden Frauen keine Unbekannten mehr. Neben diverser Konzertabende oder Gastauftritten bei musikalischen Veranstaltungen waren sie auch die Gewinner des Songcontests in Dingden im Jahr 2010.

Zaccord & Band sind:

Uta Bollwerk	Voc, Git
Isabel dos Santos	Voc, Git
André Borkes	E-Git
Amir Nasr	Key
Stephan Lucka	Bass, Git
Martin Blatt	Schlagzeug

Kabarett & Comedy

Joachim Zawischa „Vorn ist Hinten“

Samstag, 24. Januar 2015
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt
VVK 12 €
AK 14 €

„Vorn ist Hinten“? – Das ist Kabarett. Und Kalauer. Geschichten aus dem Alltag, skurril, manchmal makaber. Und witzige Lieder. Intelligente Parodien. Comedy. Und am Ende noch ein lyrisches Liebeslied.

Wie passt das zusammen? Keine Ahnung, aber bei Zawischa passt es. Zawischa kann man keinem Genre zuordnen, Zawischa ist ein Genre.

Den Schalk im Nacken, die Sense auf der Zunge und Komik im Blut, er bügelt nichts glatt, auch wenn Faltenröcke out sind.

„Vorn ist Hinten“ – das ist das Motto eines Landes, in dem man Gummibärchen im Baumarkt kaufen kann und in dem zusammenwächst, was nicht zusammengehört: Kartoffeln und BASF!

Mit pointierten Texten und Musik führt er durch ein Land voller Absurditäten. Auf der Bühne steht er allein ohne Requisiten, ab und an greift er zur Gitarre. Zawischa ist tagesaktuell. Jeder Abend ist anders.



<http://www.zawischa-live.de/>

Presse:

»Bissig ist er und spöttisch... ganz nach dem Geschmack des Publikums, das ihn an diesem Abend erst nach zwei Zügen von der Bühne ließ.« (Rhein-Neckar-Zeitung)

»Die Zuhörer waren begeistert und der Beifall nahm kein Ende.« (Südkurier)

Weltmusik mit dem Ensemble Ramel aus Aleppo (Syrien) Sufi Poesie

Montag, 26. Januar 2015
Einlass: 19:30 Uhr,
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 8 €
Karten nur an der Abendkasse

Ramel ist eine Metrik der klassischen, arabischen Poesie und zugleich auch die Bezeichnung für die höchsten Notenschlüssel bei der Oud, der arabischen Laute.

Die Musiker des Ensemble Ramel kommen aus Aleppo, der zweitgrößten Stadt Syriens. Aleppo hat eine etwa 4.000 Jahre alte, dokumentierte Geschichte und gehörte bis zum Beginn des aktuellen Kriegs zu den wichtigsten kulturellen Zentren der arabischen Welt. Das Repertoire des Ensembles umfasst eine Fülle von mystischen Kompositionen aus der Levante (vor allem des Helaliya Sufi-Ordens), die im zeitgenössischen Stil gespielt werden.

Die Tradition des Ordens hat im Verlauf der Jahrhunderte aramäische, byzantinische und islamisch-osmanische Einflüsse in sich aufgenommen, die auch in den Kompositionen von Musikern des zwanzigsten Jahrhunderts fortleben. Die Anhänger des Ordens haben ihren Stil und ihre Kompositionen vor allem mündlich von Generation zu Generation überliefert, was ihrer Musik immer eine große Vitalität verlieh. Statt im rein klassischen Sufi-Repertoire zu verharren, wurde ihre Musik ständig weiterentwickelt und modernisiert.

Fawaz Baker ist Gründer des Ensembles. Hauptberuflich war er eigentlich Architekt und Stadtplaner und folgte damit der Tradition der großen Sufi-Baumeister, die am Hof der osmanischen Sultane in Istanbul oder der Emire in Bukhara wirkten. Seit er in Frankreich lebt, versucht er zu zeigen, dass noch ein Hauch seiner Heimat in der Musikkunst geblieben ist.



Khaled al Hafez – Duff und Gesang
Tarek al Sayed – Oud
Tamam Ramadan – Ney
Fawaz Baker – Kontrabass

Das Konzert wird veranstaltet vom Freien Kulturort Alte Molkerei in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Bocholt und dem Bocholter Integrationsrat.

LaSLo & Solid Brew in der Alten Molkerei

Freitag 30. Januar 2015
Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Eintritt:
VVK 12 €
AK 15 €



LaSLo

...hinter diesem geheimnisvollen Bandnamen verbergen sich drei Herren, die es musikalisch krachen lassen. Ihr Markenzeichen ist erdiger Rock und Blues mit kraftvollem Fundament aus Schlagzeug und Bass, über dem die Gitarre ihre charakteristischen Riffs und Solos legt.

Von hart bis zartbitter, von kopflos bis planvoll, von Ballade bis Vollgas, von improvisiert bis durchgerechnet, von Fusion bis Texas Blues, von Stratocaster-Held bis Paulaner Rockbrett.

LaSLo sind:
Michael van der Locht git
Hajo Schalles b
Jochen Langenberg dr



Solid Brew

Freundschaft ist die essenzielle Zutat für dieses einzigartige Gebräu. Die Seelenverwandschaft der Bandmitglieder fühlt man sehr intensiv in ihrer Musik, erlaubt es ihnen einen Gang höher zu schalten und zelebrieren dabei einen progressiven blues- und jazzrock Sound mit einer immensen Vielfalt an expressiven aber auch gefühlvollen Songs, gespickt mit Grooveexplosionen und sehr spannenden Improvisationen.

Solid Brew sind:
Stefan Nagler Piano
Thomas Koenig Guitar
Arnold Ogradnik Bass
Markus Daßau Drums

www.solid-brew.org

Offenes Improvisationstraining mit Auftritt 31. Januar und 1. Februar

**Bocholter
Bühne**

Beginn:
Samstag, 31. Januar 2015
14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 1. Februar
15:00 – 19:00 Uhr
Auftritt: 20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

Impromatch am
Sonntag, 1. Februar 2015
und
Sonntag, 1. März 2015
Eintritt:
min. 4 € – max. 7 €
Den Preis entscheidet „der Würfel“...
Karten nur an der Abendkasse

BOBBIES



Seit fast 2 Jahrzehnten bereichert die Bocholter Bühne mit ihren Impromatches die heimische Kulturlandschaft. Nun ist es an der Zeit neue Talente zu entdecken und zu fördern. Dafür gibt es jetzt ein Probetraining mit Interessierten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Angabe von Namen und Alter per mail an bocholterbuehne@t-online.de.

Nur nach Bestätigung steht der Teilnahme nichts mehr im Wege und Du bist dabei!

Wir spielen und üben uns in Sprache und Darstellung verschiedener „Typen“ und Gefühle. Auch die grundlegenden Spiele sollen während des Workshops vermittelt werden, damit dem folgenden Auftritt am Sonntag nicht im Wege steht.

TeilnehmerInnengebühr: Keine!

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und spannende Impulse!

Samstag, 07. Februar 2015

HOMEGROWN Special – Karneval-alternativ

mit Fat Cheeks, Peripheriephobie und Hot Button

Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Eintritt: VVK 10 €
AK 13 €

Fat Cheeks



Die 5-köpfige Band Fat Cheeks, mit der Besetzung Martin Blatt (Schlagzeug), Philipp Nienhaus (Gitarre/Gesang), Simon Nierfeld (Bass), Henning Neidhardt (Keyboard) und last but not least Matthias Essink, rocken seit 2003 diverse Bühnen. Sie überzeugen mit Grooves zum mitgehen genauso wie mit Verspieltheit und Spontanität bei Gigs jeder Größe. Stiltechnisch finden die Cheeks sich irgendwo

zwischen Reggae, Ska und Rock wieder. Von groovigen Reggae-Vibes bis hin zu Up-Tempo-Offbeats ist für jeden was dabei. Gute Stimmung und viel Spaß stehen bei den Jungs im Vordergrund. Interaktion mit dem Publikum und einer Energie geladene Show ist Programm! Mittlerweile blickt die Band auf weit über hundert Auftritte in der Region zurück.

Peripheriephobie



Im Jahr 2012 fanden fünf (nicht mehr blutjunge) Musiker mit wenig oder keinen Erfahrungen im Rahmen des Bandunterrichts der Rockschule Hamminkeln zusammen. Innerhalb kürzester Zeit

wurde aus der buntgemischten Truppe eine Einheit mit einem eigenen Sound. Der früh festgelegte Rahmen „Deutsch-Rock-Punk-Pop“ reichte schon bald nicht mehr aus, um alle Einflüsse auf das musikalische Schaffen zu beschreiben. Dazu Texte mitten aus dem Leben, mal todernst, mal albern. Getreu dem Motto „Nur Original ist legal“ wurde vom ersten Tag an Wert auf eigene Kompositionen gelegt. Bislang wurde nie eine Coverversion einstudiert. www.peripheriephobie.de

Peripheriephobie sind:
Sascha Berkenfeld – Geang / Sonstiges, aus Wertherbruch
Michael Büsker – Gitarre, aus Duisburg
Ingo Berning – Gitarre, aus Borken
Gerd Büsker – (Keyboards), aus Rhede
Michael Karker – (Bass / Gesang), aus Wesel
Kerstin Hütter – (Schlagzeug), aus Bocholt

Hot Button



HOT BUTTON aus Bocholt wird am 7.2.15 einen Teil ihres umfangreichen Rockcover-Programms präsentieren. Bei der perfekt eingespielten Truppe stehen kraftvolle Coverversionen

erdiger Rocksongs, von den 70ern bis hin zu aktuellen Titeln, auf der Setlist. Sie spielen allseits bekannte Klassiker, jedoch wird das Publikum auch bereits in Vergessenheit geratene Highlights zu hören bekommen. Deep Purple, Billy Idol, Pink Floyd, Led Zeppelin aber auch The Bates oder Joe Bonamassa gehören zu ihrem großen Repertoire.

Authentische Sounds mit einem Hauch von „Schmutzigkeit“ gepaart mit energiegeladener Spielfreude tragen zum hohen Wiedererkennungswert bei. Seit fast 4 Jahren in unveränderter Besetzung konnten sie schon in vielen Gigs ihr Publikum begeistern.

Hot Button sind:
Riccardo Cappello – (drums)
Wolfgang Kohler – (guitar)
Ulli van Leyen – (bass)
Christoph Deelmann – (keyboard)
Rolf Molch – (vocal)

Samstag, 21. Februar 2015

HOME GROWN

mit Audiction, Our Burden To Prevail, As You Left

Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Audiction



Philipp, Daniel, Nils, Alex und Martin kommen aus verschiedenen Richtungen der Rockmusik und haben sich seit 2012 innerhalb einer Landluftwolke zu der Band Audiction vereint. Audiction über sich: Unser Ziel ist es einen Sound zu machen, der erfrischend und gleichzeitig wie ein Ohrwurm daher kommt. Dazu gehört für uns immer eine gehörige Portion Metal. Shouts ersetzen wir durch einen tönenden Chorus. Ehrliche, rockende Gitarren und Texte, die manchmal nachdenklich stimmen aber auch teilweise ironisch sind zeichnen uns aus.

As You Left

Ende 2013 im niedersächsischen Diepholz gegründet, kannte die anfangs vierköpfige Combo nur eine Richtung: Nach vorn! Nach einem rasanten ersten Bandjahr und Support-Gigs für u.a. Kalypso & Circle Of Chaos kreuz und quer durch die lokale Region, einem mittlerweile zweiten Gitarristen sowie die im Herbst 2014 erscheinende Debüt-EP „DEAR MISERY“ im Gepäck ist die Truppe mehr als bereit ihren Diepholzer Hardcore auf sämtliche Bühnen der Republik zu tragen und der Meute um die Ohren zu schlagen. Wütend um sich tretender Hardcore gepaart mit punkig melodischen Riffs, aggressiven Shouts und satten Breakdowns... all das zeichnet diese Band aus die auf der Bühne zu Hause ist und immer 100% gibt.

www.facebook.com/asyouleftband

Eintritt: AK 6 €
Karten NUR an der Abendkasse!

Our Burden To Prevail



Die 5 Musiker aus Xanten/Wesel/Bocholt begeistern mit ihrem Mix aus Metalcore und Deathmetal. Mit der Erfahrung aus anderen Projekten (We Set The Sun, Amputation, Haltbar, ect...) entsteht ein fetter Sound und die Energie wird auch live zu spüren sein. Die im Herbst 2013 veröffentlichte Demo CD „Inner Rage“ wurde in Eigenproduktion aufgenommen.

Our Burden To Prevail sind:
Stürmer (Stefan Weber) -- Gitarre
Hinzmann (Jan Hinzmann) -- Schlagzeug
Schöni (Daniel Schöneis) -- Gitarre
Weidemann (Sven Weidemann) -- Vocals
Kasi (Karsten Heyn) -- Bass

Vortrag/Informationsveranstaltung der VHS Bocholt in Zusammenarbeit der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige im Kreis Borken und dem Kulturort „Alte Molkerei“

„Wer nicht hören kann, muss fühlen...“ Was es bedeutet, schwerhörig zu sein.

Dienstag, 24. Februar 2015
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

In Deutschland haben ca. 6 Millionen Menschen eine mittelgradige bis an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit. Tendenz steigend. Kein Problem, denken viele, es gibt doch Hörgeräte. Tatsächlich, die kleinen Dinger sind wahre Wunderwerke der Technik, sie lassen sich sogar wie ein Computer programmieren. Aber was viele nicht wissen: Sie helfen uns Hörbehinderten nicht immer und überall. Bei Störgeräuschen und in Gruppengesprächen verstehen wir wenig, bruchstückhaft oder gar nicht. Denn auch die Technik hat ihre Grenzen. Trotzdem versuchen wir mit noch höherer Konzentration und geistiger Kombinationsarbeit die Verstehlücken zu kompensieren. Und wenn es nicht gelingt, schaffen wir es mit manchmal peinlichem Gefühl um Wiederholung zu bitten, doch nach einiger Zeit wird es zu anstrengend, das Nachfragen zu lästig. Nicht nur wir sind meist davon genervt, auch unsere Umgebung reagiert manchmal ungehalten. Wer nicht hören kann, der bekommt es dann zu spüren: Wir fühlen uns in solchen Situationen hilflos, gestresst, müde und möchten am liebsten Gesprächen aus dem Weg gehen, obwohl wir uns doch so gerne unterhalten würden.

dere Hilfsmittel wie z.B. Mundabseher nutzen muss, um sein Handicap möglichst weitgehend auszugleichen. Und warum ihm auch hier Grenzen gesetzt sind. Ziel des Vortrags ist ein akzeptierender und verantwortungsvoller Umgang mit der Hörbehinderung – für den Hörenden und den Hörbehinderten Gesprächspartner.



Der Referent Jochen Müller ist seit dem 4. Lbj. hörebehindert, beidseitiger CI-Träger, Diplom-Sozialarbeiter, Lebensberater und Kommunikationstrainer für hörebehinderte Menschen. (www.kommunikationsbruecke.org)

Hinweis: Der Kulturort „Alte Molkerei“ ist mit einer induktiven Ringleitung ausgestattet, welche Höreräteträger ein besseres und entspannteres Verstehen ermöglicht. Nutzen Sie die Verbindung in Verbindung mit der T-Spule an Ihrem Hörgeräte / CI auszuprobieren. Wenn sie sich nicht sicher sind, fragen sie ihren Akustiker, ob ihre T-Spule im Hörgerät aktiviert ist. Kompetente Ansprechpartner stehen den Abend über bereit.

Informationen:
Regina Klein-Hitpass, Messingsfeld 4, 46499 Dingden
rkleinhitpass@aol.com
Mobil: 0172 2856246

<http://www.selbsthilfegruppe-schwerhoerige.de>

MasKara spielt die schwarze Komödie

'Jonge oesters en ander snot'

von Ger van Veen

Mittwoch, 25. Februar 2015

Schülervorstellung

Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Eintritt 5 € für Schüler, 10 € für Erwachsene

Freitag, 27. Februar 2015

Beginn 20:30 Uhr, Einlass 20:00 Uhr

Eintritt 10 € Abendkasse

Für Jugendliche bis 16 Jahren: 5 €

Reservierungen: info@navitaal.nl



Die niederländische Theatergruppe MasKara spielt das Stück „Jonge oesters en ander snot“ in niederländischer Sprache, eine abend-füllende schwarze Komödie von Ger van Veen.

„Jonge oesters...“ handelt von zwei Ehepaaren: Edith und Pim und ihre neuen Nachbarn Sandra und Ben. Edith hat die beiden zu einem „kleinen Imbiss“ zum Kennenlernen eingeladen. Als Sandra und Ben eintreffen, stellt Edith sie dem ebenfalls ahnungslosen Pim vor. Jetzt wird klar: drei der vier kennen sich bereits, ohne dass der jeweils dritte hiervon weiß...

MasKara spielt die schwarze Komödie ‚Jonge oesters en ander snot‘, hinter dem Lachen steckt eine verborgene ernste Schicht. Das Stück handelt von Vertrauen und Misstrauen, zerbrechlichen Beziehungen und der Angst vor Selbsterkenntnis und Entdeckung der sexuellen Identität. Der Mensch auf der Suche nach einem besseren Dasein, eine Suche, die nicht immer zur Verwirklichung des Lebenstraumes führt... Was bleibt?

Spelers / Spieler:

Marianne Navis (Edith), Fons Sticker (Pim) Irma ten Brinke (Sandra) Jop Geven (Ben)

Regie: Sasha ter Mors

MasKara speelt de zwarte komedie

'Jonge oesters en ander snot'

van Ger van Veen

wo 25 febr 2015

scholierenvoorstelling

Aanvang 19.00 u, kassa open 18.30 u

Entree 5 € aan de kassa

Entree volwassenen: 10 €

vr 27 febr 2015

Aanvang 20.30 u, kassa open 20.00 u

Entree 10 € aan de kassa

Entree jongeren t/m 16 jaar: 5 €

Reservering via info@navitaal.nl

De Nederlandse theatergroep MasKara speelt in het Nederlands: 'Jonge oesters en ander snot', een avondvullende zwarte komedie van Ger van Veen.

'Jonge oesters ...' gaat over twee echtparen: Edith en Pim en hun nieuwe burens Sandra en Ben. De burens zijn door Edith uitgenodigd voor een kennismakingsetentje bij hen thuis. Als Sandra en Ben binnenkomen en Edith hen aan haar eveneens nietsvermoedende man Pim voorstelt, slaat de bom in: drie van de vier aanwezigen blijken elkaar al te kennen...

Met 'Jonge oesters en ander snot' kiest MasKara ditmaal voor een 'zwarte' komedie; een stuk dat veel weg heeft van een komedie, maar achter de lach schuilt een diepere, minder vrolijke laag. Het stuk gaat over vertrouwen, wantrouwen, afbladderende relaties en de angst van de mens om zichzelf te mogen zijn. De mens op zoek naar een beter bestaan; een zoektocht die niet altijd tot het gewenste resultaat leidt... En dan?

Konzert mit VIVA Carlos – A Tribute to Carlos Santana

Support: La banda furiosa Bocholts bekannte Samba-Formation

Samstag, 28. Februar 2015

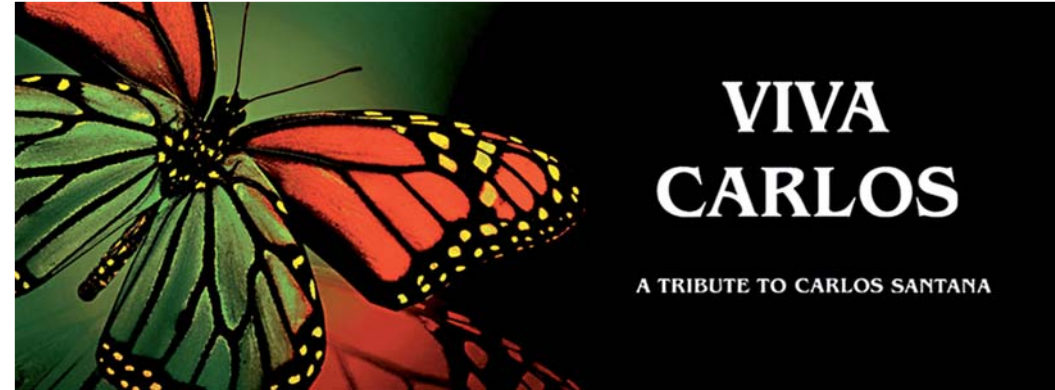
Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:

VVK 16 €

AK 21 €



Eine Hommage an die Musik des großartigen Gitarristen Carlos Santana.

VIVA CARLOS transportiert mit dem expressiven Titel Soul Sacrifice nicht nur den Spirit of Woodstock, sondern bringt die rhythmischen, tanzbaren und balladenlastigen Elemente des Latin Rocks mit den Klassikern Samba Pa Ti, Oye Como Va, und Black Magic Woman.

Weiterhin wird das weltweit kommerziell erfolgreiche Album Supernatural gewürdigt. Die authentische Allstar Besetzung garantiert eine temperamentvolle Show! Einen sehr guten Eindruck von der Qualität der hochkarätig besetzten Band erhält man bei youtube .

Weitere Infos unter www.alte-molkerei.info

(Fast) alle Karten gibt's hier:

Tourist Info Bocholt

Nordstraße 14, Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 10:00 – 18:00 Uhr

samstags 10:00 – 14:00 Uhr

Theaterbüro

Rathaus Berliner Platz 1, 46395 Bocholt

Telefon: 0 28 71 / 1 23 09

Telefax: 0 28 71 / 27 48 85

Ihre Ansprechpartner im Theaterbüro:

Frau Monika Weyers, Frau Edith Fischer

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags 10:00 – 12:00 Uhr und

dienstags bis donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr

Montags und Freitag nachmittags ist das Theaterbüro geschlossen.

Vernissage

Danielle Waechter

Mittwoch, 04. März 2015
Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt ist frei.



Danielle Waechter, 1959 in Biche (FR) geboren, ist Absolventin der Hochschule für dekorative Kunst ISPD - Geispolsheim (FR). Sie lebt und arbeitet seit 2005 als freischaffende Künstlerin in Frankreich.

Die Vielfalt der Farben und Formen in der Natur inspirieren die Künstlerin. Obwohl ihre Arbeit figurativ ist, sind ihre Landschaften, ihre Blumen und Bäume pure Imagination. Sie baut eine Brücke zwischen Realität und Fantasie, um ihrer Sensibilität und Emotionen freien Lauf zu geben. Obwohl Sie auch

mit gemischten Techniken arbeitet, bevorzugt Sie Öl Malerei, Sie braucht den sinnlichen Kontakt mit dieser Materie, die Geschmeidigkeit und der magische Geruch des Linenöls, am Beginn ihrer Arbeit.

Mehrfache Ausstellungen in Frankreich unter anderem in Paris, Teilnahme am Kunstprojekt „Familiencroniken“ im Textilmuseum in Bocholt.

www.daniellewaechter.com

Comedy

Bernhard Hoëcker:

„So Liegen Sie Richtig Falsch“ Vorpremiere

Freitag, 06. März 2015
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:
VVK 16 €
AK 18 €

Wir freuen uns sehr, dass Bernhard Hoëcker sich für die Vorpremiere seines 5. Bühnenprogrammes wieder den Kulturort Alte Molkerei ausgesucht hat.

Unaufhaltsam und ohne Umwege geht Philanthrop Bernhard Hoëcker wieder auf seine Mitmenschen zu.

Auf typisch hoëckereske Art widmet er sich deren Denkstrukturen, dreht und wendet diese im Scheinwerferlicht, klopft ab, bohrt nach, analysiert – und hilft der Welt wie immer auf die Sprünge, natürlich nie auf direktem Weg. Dies kann übrigens Bahnreisende, Freibadbesucher und Comedyfans gleichermaßen betreffen.

Seit Menschengedenken sind Gott und die Welt ein Thema. Hoëcker geht einen Schritt weiter. Gott sei Dank! Er läßt sich den ein oder anderen Lapsus diesseits und jenseits des göttlichen Horizonts auf der analytischen Zunge zergehen, enttarnt die aberwitzigsten Wahrnehmungsverzerrungen und schreckt noch nicht einmal davor zurück, der Evolution ihre Fehler vorzuhalten. Irrgänge sind Programm und Bernhard Hoëcker assistiert beim Enthedern – garantiert immer garniert mit einem guten Ratschlag.

Wer will sich das schon entgehen lassen – oder wollen Sie richtig falsch liegen?

<http://www.bernhard-hoecker.de/>



Konzert mit der Klaus „Major“ Heuser Band

Samstag, 7. März 2015
Einlass: 19:57 Uhr
Beginn: 20:57 Uhr

Eintritt:
VVK 17 €
AK 20 €




Wenn der Begriff Kultstatus im weitesten Sinne noch mit Qualität zu tun hat, so ist die Klaus „Major“ Heuser Band auf dem besten Wege, Kult zu werden.

Warum ist sie es nicht längst? Viele von seiner Sorte, seiner Erfahrung und seiner Klasse haben wir nun nicht gerade im Lande und wir können uns glücklich schätzen, dass da einer ist von Format, einer der immer noch hungrig ist, der immer

noch bereit ist, sich zu quälen für seine ganz persönliche Vision von Rock-Musik, der er heute vielleicht sogar näher ist, als jemals zuvor.

In Bocholt präsentieren Klaus und Band das aktuelle Programm „57“.

Weitere Infos: www.alte-molkerei.info

Bordermusic 

Arndt Baeck & Band (D) und Donnerwetter (NL)

Samstag, 14. März 15
Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Eintritt:
VVK 13 €
AK 16 €



Arndt Baeck & Band

Arndt Baeck ist Vollblutmusiker. Er ist Entertainer, Sänger und Songwriter. Seine Leidenschaft für Musik entdeckte Arndt Baeck schon früh als Kind, als er am Klavier auf dem elterlichen Hof spielte. Danach folgte: Musikschule, Bands, erste Bühnenerfahrung. Heute könnte man einfach sagen: Er ist ein Profi. Man könnte auch sagen: Er ist ein Musiker mit Leib, Seele und Herzblut. Mit seinem Klavier bildet Arndt Baeck dabei eine verschworene Einheit.

www.arndtbaeck.de



Donnerwetter

...ist die neue Band des Sängers und Gitarristen von Magic Fish Rocco Ostermann, eine Band die in den Niederlanden sehr bekannt war. Zusammen mit u.a. Wout Kemkens, mit dem Ostermann auch in Shaking Godspeed spielt, gründete er Donnerwetter. Eine Band die manchmal klingt als ob Howlin Wolf mit den psychedelischen Beach Boys zusammen spielt und the Beatles mit Captain Beefheart. Der Band wird in Holland eine große Zukunft vorhergesagt und Ihr Debutalbum ist voller spannender Musik, mit vielen klanglichen Delikatessen. Die Band klingt roh, romantisch und rockig. Ennio Morricone, der berühmte Spagettiwestern Komponist würde sich sehr wohl fühlen in dieser Band.

Donnerwetter sind:
Rocco Ostermann - Vocals / Gitarren / Banjo
Wout Kemkens - Gitarren / Vocals
Matthijs Stronks - Fender Rhodes / Keyboards
Mike Visser - Drums

Weltmusik mit

Talya G.A Solan & Yamma Ensemble (Israel)

Jemenitische Songs und Lieder der jüdischen Diaspora

Montag, 16. März 2015

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:

AK 8 €

Karten nur an der Abendkasse



Die aus Rehovot (etwas südlich von Tel Aviv) stammende jüdische Sängerin Talya G.A. Solan ist eine der erfrischenden Stimmen in Israels weltoffener Musikszene.

In ihrer Musik hört man eine feste Verbundenheit mit ihren familiären Wurzeln, aber auch große musikalische Neugier: Ein großer Teil ihres Repertoires stützt sich auf die musikalischen Traditionen ihrer jemenitischen und bulgarischen Vorfahren.

Dieses musikalische Erbe bewahrt sie und präsentiert aber gleichzeitig auch einen musikalisch bunten Klangteppich aus den vielfältigen Musikkulturen und Traditionen, die im heutigen multikulturellen Israel zu finden und zu hören sind.

Gemeinsam mit ihren Musikern spielt sie Lieder aus dem jemenitischen Kontext, bindet aber auch Klangfarben und Stilistiken der jüdisch-bulgarischen und jüdisch-zentralasiatischen Diaspora ein, sowie solche der armenischen und arabischen Minoritäten zwischen Tel Aviv und Jerusalem.

Im Klangkosmos wird sie mit ihrer aktuellen Formation, dem Yamma Ensemble zu Gast sein.

Talya G.A Solan – Gesang
Yonnie Dror – Flöten, Duduk und andere Blasinstrumente
Sefi Asfuri – Geige, Oud,
Avri Borochoy – Kontrabass

Das Konzert wird veranstaltet vom Freien Kulturort Alte Molkerei in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Bocholt, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Bocholt und dem Bocholter Integrationsrat

Weitere Info: www.alte-molkerei.info

Konzert mit

Sarah Smith & Pat Anthony

Freitag, 20. März 2015

Einlass: 20:00 Uhr

Beginn 21:00 Uhr

Eintritt:

VVK 15 €

AK 18 €



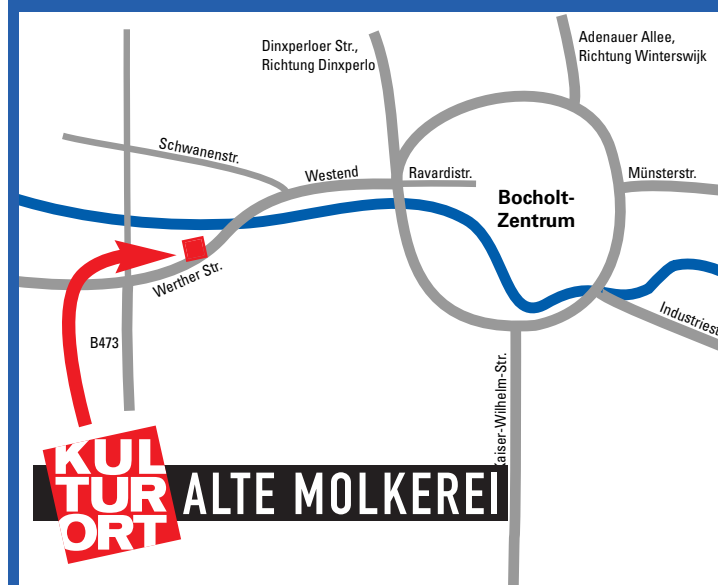
Wer das Kraftpaket Sarah Smith hört und sieht, verbindet sie oft mit Künstlern wie Sheryl Crow und Melissa Etheridge.

Aber kein Vergleich wird ihr wirklich gerecht, denn Sarah Smith ist ein Unikat mit einer ausgezeichneten Stimme und einer unglaublich intensiven Bühnenpräsenz. Sie liefert keine Show ab, sie ist authentisch, bringt jeden Song mit Empathie und Energie – ein Gefühl, dass sich sofort auf das Publikum überträgt.

Mit der aktuellen Tour stellt sie ihre zweite CD „The Journey“ vor, die sie mit dem Erfolgsproduzenten Pat Anthony in Deutschland aufnahm. Sarah Smith live finden Sie unter: www.sarahsmithmusic.com

Weitere Info: www.alte-molkerei.info

Hier finden Sie uns!



Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich am Gebäude an der Werther Straße in Bocholt – vorne sieht man das chinesische/mongolische Restaurant. Gegenüber der Pommestube „Truckstop“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.

Acoustic Night mit

2accord und Stephan Lucka & Gäste

Samstag 04. April 2015

Einlass: ab 20:00 Uhr

Beginn: 21:00 Uhr

Eintritt:

VVK 10 €

AK 12 €

erm. 7 €

2accord



Zwei Frauen – ein Duo, das sind 2accord...

...bestehend aus Uta Bollwerk und Isabel dos Santos.

Sie begleiten ihren zweistimmigen Gesang mit Gitarre und erzählen in ihren selbstgeschriebenen Songs Geschichten, die sie erlebt oder sie sehr berührt haben. Die akustische Musik, die dieses Frauen-Duo darbietet, ist Handgemacht.

Ab Ende September 2014 erscheint die 3. CD des Duos mit dem Titel "Let Us Take A Ride"

www.2accord.de

Stephan Lucka



Stephan Lucka ist ein Singer/Songwriter aus Dortmund. Er kleidet seine Texte in bittersüße Melodien, die manchmal nachdenklich, zerbrechlich oder gar wütend klingen und manchmal so widersprüchlich und paradox wie das Leben selbst sind.

Stephan Luckas Debut Solo-EP "The Way" erschien im April 2012.

Besetzung:

Stephan Lucka Gesang, Gitarre

Marc Pawlowski Drums, Percussion

+ wechselnde Gastmusiker

www.stephanlucka.de

www.facebook.com/stephanluckamusic

Konzert mit

„The Fantabulous Blues Brothers“

Samstag, 18. April 2015

Einlass: 20:00 Uhr

Beginn: 21:00 Uhr

Eintritt:

VVK 12 €

AK 15 €



„The Fantabulous Blues Brothers Band“, das sind zunächst Karsten „The Duke“ Hertzog als Jake Blues und Michael Vorholt als sein Bruder Elwood Blues. Hertzog und Vorholt haben sich dem berühmten Erbe von John Belushi und Dan Aykroyd verschrieben, und leben es jeden Tag.

Im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen waren sie im letzten Jahr mit ihren insgesamt über 2.000 Shows einer der Publikumsmagneten. Mit kernigem Live-Gesang und ihrer ausgereiften Bühnenshow, die der ihrer Vorbilder in nichts nachsteht.

Mit dabei sind: Karim Laiquddin an den Drums, Stefan „Hako“ Hakopians Bass, Peter Risthaus und Stefan Lukassen Gitarren, Berthold Fehmer Keyboard, Jarek Schönfeld

Trompete, Jochen Niehaves Trombone und Volker Lütfring am Saxophone.

Songs wie „Everybody“ oder „Soul Man“ sind auch nach über 30 Jahren immer noch das beste Mittel, eine Party in Schwung zu bringen. Doch auch Titel der legendären „Commitments“ oder Soul-Legende James Brown stehen bei „The Fantabulous Blues Brothers Band“ auf dem Programm.

Also Sonnenbrillen aufsetzen und mittanzen

Weitere Infos:

<https://de-de.facebook.com/fantabulousbluesbrothers>
sowie

www.alte-molkerei.info

Glamour Pop Entertainment – made in Berlin

Schwarzblond – Der Gigolo und die Prinzessin

Sonntag, 19. April 2015
Einlass: ab 16:30 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt:
VVK 16 €
AK 18 €

**Sie sind bunt, sie sind schrill.
Sie sind poetisch und sexy.**

Kontrastreich wie Himmel und Hölle, wie schwarz und blond, romantisch und rockig, frech und lieb. Sie machen Faxen und Gänsehaut, lassen schweben und holen auf den Boden zurück.

Mit vier Oktaven Gesang, eigenen Songs, eigener Haute Couture und extravaganten Hutkreationen gehören sie zum Exklusivsten, was Berlin an Musikentertainment zu bieten hat.

Benny Hiller:

Er ist der androgyne Latin Lover am Klavier. Seine 4 Oktaven Stimme läßt keine Gefühlsregung aus. Mit hauchigen Popgesängen, sopranigen Höhen und allem was dazwischen liegt, bringt er sein Publikum zum Lachen, Staunen und Gänsehäuten. Alle Kompositionen von Schwarzblond stammen aus seiner Feder.

Seine blonde Hälfte, **Monella Caspar**, ex Promi Modedesignerin ist die Lady Chamäleon. Wie aus einem Fellini-Film entsprungen schlüpft sie in jede Rolle, von elfenartig bis verrückt, von Clownfrau bis Berliner Göre. Mit ihrer Baby-Doll Stimme und den außergewöhnlichen selbstentworfenen Kostümen ist sie ein Erlebnis sondergleichen.

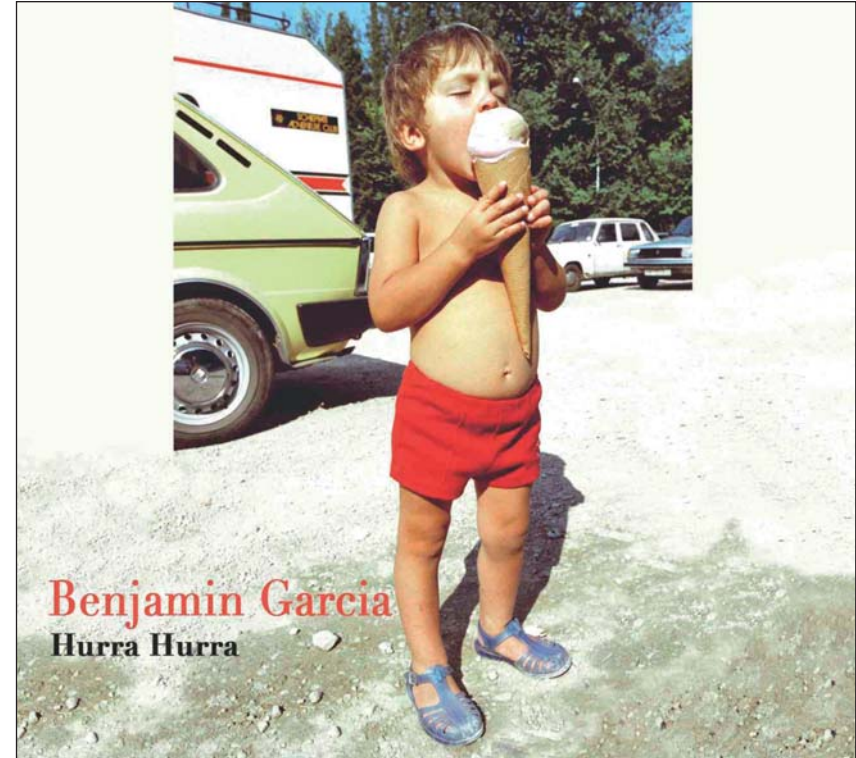
www.schwarzblond.com



Benjamin Garcia CD Release „Hurra Hurra“ & Special Guest

Samstag 25. April 2015
Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Eintritt:
VVK 10 €
AK 12 €



Es ist nicht immer so einfach mit dem Leben: Verwirrung, Verzweiflung und Liebeskummer treffen auf Hoffnung und den Moment, in dem dann doch alles wieder stimmt. In seinem Debüt »Hurra, Hurra« lotet der Deutsch-Spanier Benjamin Garcia das Spektrum dieser Gemütszustände selbstironisch und doch wertschätzend aus: Irgendwo zwischen „Hamburger Schule“, Radiohead und den The Smiths, läßt dieses wirklich gelungene Experiment, die Momentaufnahme einer feinen, hoffnungsvollen Seele klingen, die kurzzeitig am Ende ihrer Kapazitäten scheint und dann doch wieder aufsteigt, um in expressiven Texten, Melodien und Arrangements ihr Leid so wie ihre Hoffnung zu teilen.

www.benjamin-garcia.de

Besetzung:

Benjamin Garcia – Gesang, Gitarre
Johannes Behr – Gitarre
Philipp Bardenberg – Bass
Antoine Duykers – Schlagzeug

Öffentliches Geburtstagsfest am Samstag, 9. Mai 2015

Im Wonnemonat Mai des Jahres 2000 gründeten 11 kreative Menschen den Verein Freier Kulturort Alte Molkerei. Mit Unterstützung der Stadt Bocholt konnten Probe- und Aufführungsräume auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei an der Werther Straße angemietet werden. Nach einer rd. einjährigen Umbauphase wurden im Jahre 2001 die Räumlichkeiten feierlich eröffnet und die erste Spielzeit organisiert. Ein Team von 45 Helferinnen und Helfern organisiert seither annähernd 80 Veranstaltungen pro Jahr. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit u.a. Theater, Kabarett, Musik und Lesungen.

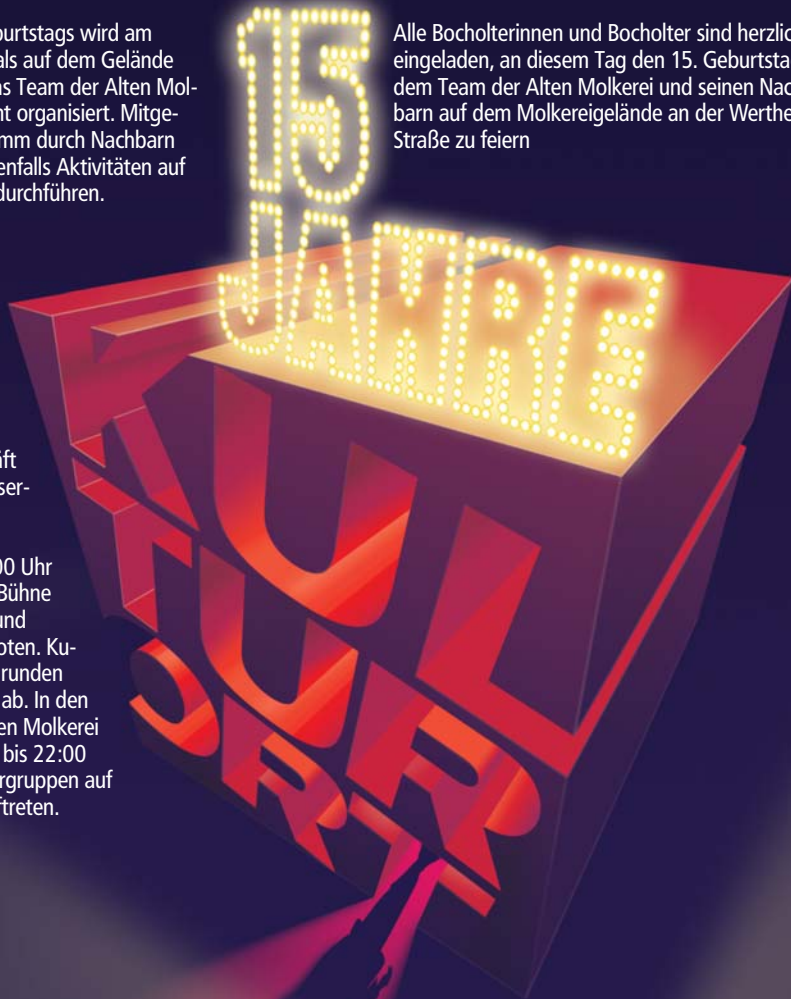
Aus Anlass des 15. Geburtstags wird am Samstag, 9. Mai erstmals auf dem Gelände des Kulturorts durch das Team der Alten Molkerei ein Open Air-Event organisiert. Mitgestaltet wird das Programm durch Nachbarn des Kulturortes, die ebenfalls Aktivitäten auf dem Molkereigelände durchführen.

Dies sind:
die Bands „Bootlegs“, „Haltbar“, „Mälka“, „No Control“, „Stainless“, „das Prütt-Ensemble“ und „2Peaces“, die Music-school, Huang s Asia-Restaurant, das Geschäft ANKO Möbel und Wasserbetten etc.

Von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr wird auf der Open-Air Bühne ein attraktives Musik- und Theaterprogramm geboten. Kulinarische Spezialitäten runden das kulturelle Angebot ab. In den Räumlichkeiten der Alten Molkerei werden von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr Musik- und Theatergruppen auf der Bühne im Foyer auftreten.

Ein Highlight des Tages ist die Präsentation des Kunstprojekts „Das Instrument“. Die syrische Künstlerin Christine Gedeon und der dänische Künstler Bent Bogedal Christoffersen haben eine audio-visuelle Installation geschaffen, die an diesem Tag im Veranstaltungssaal der Alten Molkerei erstmals öffentlich präsentiert wird (siehe dazu auch separate Info). Weitere Informationen zum Programm werden rechtzeitig veröffentlicht.

Alle Bocholterinnen und Bocholter sind herzlich eingeladen, an diesem Tag den 15. Geburtstag mit dem Team der Alten Molkerei und seinen Nachbarn auf dem Molkereigelände an der Werther Straße zu feiern



„Das Instrument“

Erstmalige öffentliche Präsentation des Kunstwerks von Christine Gedeon und Bent Bogedal Christoffersen

Samstag, 9. Mai 2015

im Rahmen der Veranstaltung zum 15. Geburtstag der Alten Molkerei

Auf der vorderen Bühne im großen Veranstaltungsraum der Alten Molkerei wird mittels Aluminiumplatten ein gekachelter, interaktiver Boden entstehen.

Die Platten haben Sensoren, welche durch unterschiedliche Schritt- oder Tanzbewegungen projizierte Bilder und eine Collage von Geräuschen aus Bocholt, seinen Einwohnern und der Alten Molkerei auslösen. Dieser Boden wird als eine Art Tanzfläche funktionieren, welche die Leute zusammenbringt, um so eine interaktive Tanzumgebung zu schaffen.

Weitere Info: www.alte-molkerei.info

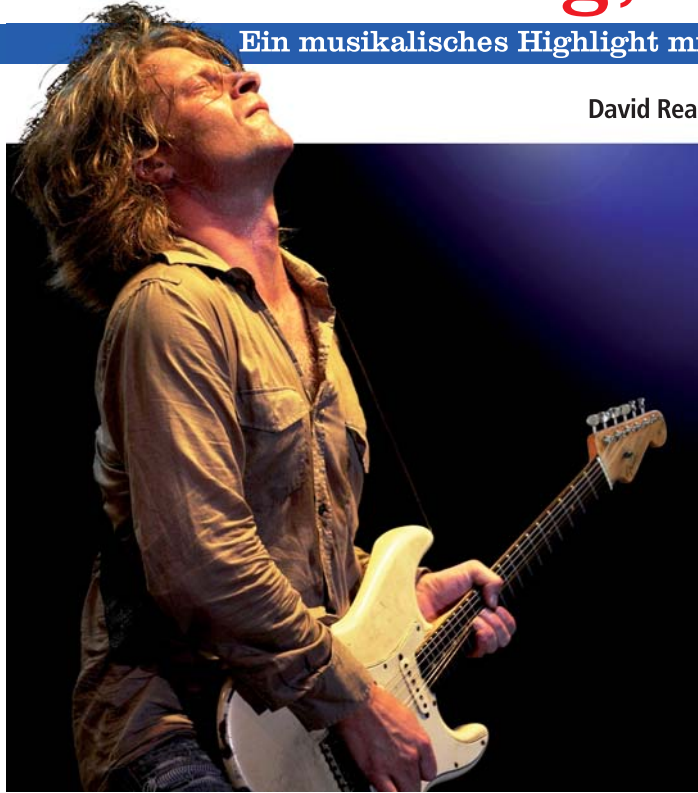


A Night of electric guitars on stage: Thomas Blug, Uli Jon Roth und Victor Smolski

Ein musikalisches Highlight mit drei außergewöhnlichen Rock-Gitarristen, die erstmals gemeinsam live zu erleben sind!

Featuring:

David Readman (vocals), Raoul Walton (bass), Bernie Wittmann (keys) und Wolf Simon (drums)



Thomas Blug

Im Jahr 1997 wurde ihm der Titel „Bester deutscher Rock-Pop Gitarrist“ vom Deutschen Rockmusikerverband verliehen, 2004 gewann er anlässlich eines europäischen Wettbewerbs zum fünfzigsten Geburtstag der Fender Stratocaster in England den Titel „Stratking of Europe“.

Sein musikalisches Werk als Solokünstler umfasst derzeit 8 Solo-Alben und 3 DVDs, darüber hinaus sind seine Fähigkeiten als Musiker, Komponist oder Produzent auch in der internationalen Musikszene gefragt. Viele Größen im internationalen Showgeschäft haben bereits die Zusammenarbeit mit Thomas Blug gesucht: Künstler wie Stewart Copeland (The Police), Ian Paice und Don Airey (Deep Purple), Graham Walker (Gray Moore), Mel Gaynor (Simple Minds), Bobby Kimball (Toto), Mick Rogers (Manfred Man), Reggie Worthy (Ike & Tina Turner), Bodo Schopf (Eloy), Hazel O' Connor, Thijs van Leer (Focus), Purple Schulz, Rainbirds, No Angels, Tic Tac Toe, Tommy Emmanuel oder Uwe Ochsenknecht. Seit 10 Jahren tourt Thomas erfolgreich mit seiner hochkarätig besetzten Thomas Blug Band durch Europa. Aktuell präsentiert Thomas Blug das Projekt „Blug plays Hendrix“ mit ungewöhnlichen Interpretationen der Musik von Gitarrenlegende Jimi Hendrix.



Uli Jon Roth

Roth gilt als ein international besonders einflussreicher deutscher Rock- bzw. Fusion-Gitarrist. Von 1973 bis 1978 war Roth Gitarrist und Songschreiber der deutschen Hardrock-Band Scorpions. Auf den Alben *In Trance* und *Virgin Killer* schrieb er ungefähr die Hälfte des Materials der Band. Danach gründete er die Band *Electric Sun*, die von 1978 bis 1985 existierte und mit der er drei Alben produzierte. Seitdem ist er als Solokünstler tätig, der aber auch philosophische Trak-

tate verfasst und Ölgemälde malt. Wichtig für seine künstlerische Entwicklung, so Roth selbst, war seine 20-jährige Beziehung zu der früheren Jimi Hendrix-Verlobten Monika Danemann. Roth spielt die Mehrzahl der Instrumente auf seinen Alben selbst ein. Auf neueren Alben setzte er das von ihm gegründete „Sky Orchestra“ ein, welches vornehmlich aus englischen Klassik-Musikern besteht.



Victor Smolski

Wer über den Gitarristen Victor Smolski spricht, muss gleich mehrere Superlative bemühen, um den außergewöhnlichen Fähigkeiten und der künstlerischen Vielseitigkeit dieses Ausnahmemusikers wirklich gerecht zu werden. Nicht nur als Gitarrist und Songschreiber der deutschen Metal-Formation Rage hat er bereits zahlreiche Duftmarken hinterlassen. Sein Song „Straight To Hell“ beispielsweise löste als Soundtrack der beiden Bully Herbig-Kinoknüller „Der Schuh des Manitu“ und „Traumschiff Surprise“ einen riesigen Jubel aus. Auch als Solokünstler und innovativer Visionär begeistert er immer wieder Fans ebenso wie Fachleute, Kollegen und Pressevertreter.

Unterstützt von einer hochkarätig besetzten Band werden die drei Gitarristen zunächst ein rd. 40-minütiges Soloprogramm bieten. Im Anschluss daran wird eine gemeinsame Session mit Rockmusik-Klassikern für den spektakulären Höhepunkt des Abends sorgen. **Weitere Infos unter www.alte-molkerei.info**

Ausstellungseröffnung

Yvonne, die bocholter Prinzessin, eine journalistische Fotodokumentation von Jacob Bryl

Mittwoch,
27. Mai 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt frei



Jacob Bryl, ein Wahl-Essener, geboren in Warschau, war mehrere Jahre in Polen als Presse- und TV-Journalist tätig. Der fotografierende Journalist ist fasziniert von der Welt der Bühne. Der expressive Ausdruck, die vielen Details der Inszenierungen nehmen ihn gefangen. Er begleitet Theateraufführungen mit dem Notizbuch und seiner Kamera und liefert so eine beeindruckende Dokumentation mit seinen Bildern. Die Eröffnung beginnt mit einer Performance „Miss Appletree married Mr. Ghold“. Eine psycho-metaphysische Pantomance für zwei Darsteller und ein Blitzgerät von Jacob J. Bryl, und einer Lesung von Ralf Melzow.

Das Chansontheater Silberzahn präsentiert:

Rosa geht weg! Die ganze Story

Samstag 30. Mai 2015
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:
VVK 12 €
AK 14 €

Rosa Meier hat Urlaub und will verreisen. Sie ist gut vorbereitet. Der Regenschirm passt zum Schlafsack. Selbst ihr Koffer beweist allen, dass sie sich auf eine wirklich große Reise begibt. Dieser Urlaub wird ein Erfolg! Das muss er auch, denn nach Hause kann sie nicht. Dort wartet der Tod und eine Vitrine, die sie anglotzt. Jetzt ist sie im Bahnhofscafé, und schon bald wird deutlich, dass sie im Grunde überhaupt nicht weiß, wo die Reise hingehen soll. Das will sich Rosa nicht eingestehen. Sie lenkt sich ab mit uralten Geschichten und irrsinnigen Vorsätzen. Die Zeit vergeht. Rosa fühlt sich zunehmend unwohler. Sie sucht Rettung im Gepäck, findet sie aber überraschend in der merkwürdigen Pianistin, die sich in ihre Reiseplanungen einzumischen beginnt. Von dieser schutzengelhaften Person geleitet, begibt sich Rosa auf eine unerwartete Abenteuerreise.

Sie begegnet unter anderem ihrem ersten Rosenkavalier und erlebt den kindlichen Stolz eines Indianer-Häuptlings. Sie darf singen, lachen und verrückte Dinge machen, sogar fliegen! Und auf dem Gipfel ihres spektakulären Trips spürt sie endlich wieder, dass sie lebt.

Eine wahre Geschichte vom Abhauen und Ankommen. Spritziges Schauspiel, feine und freche Lieder sowie dynamisches Klavierspiel sorgen für einen exquisiten Theatergenuss. 95 abwechslungsreiche und spannende Minuten zwischen banger Hoffnung und glücklichem Höhenflug.

Schauspiel: Simone Silberzahn
Am Piano: Julia Cramer



Das Chansontheater Silberzahn entwickelt Programme ganz eigener Art. Spielend leicht verweben Simone Silberzahn und Julia Cramer literarische und eigene Texte, Lyrik, Chansons, Schlager und Klaviermusik unterschiedlichster Stilrichtungen zu berührenden Geschichten, über die es sich schmunzeln, herzlich lachen, aber auch weinen lässt. Mehr unter www.chansontheater.de

Simone Silberzahn (Schauspielerin, Theaterpädagogin und Sozialpädagogin): „Meine Leidenschaft ist das Erzählen von einfachen Geschichten, die die Welt und Herzen der Menschen bewegen ...“

Julia Cramer (Sängerin, Chorleiterin und Musikpädagogin): „Meine Leidenschaft ist es, Beobachten in Bestaunen zu verwandeln und mit Musik das auszudrücken, was wir sonst nur schwer in Worte fassen können ...“

Weitere Info: www.alte-molkerei.info

Ulla Meinecke Band – Das Konzert 2015



Samstag, 13. Juni 2015
Einlass: 20:00 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr

Eintritt:
VVK 18 €
AK 20 €

Ulla Meinecke Band ist das neueste Projekt für die Bühne. Zusammen mit ihren Musikern Ingo York und Reinmar Henschke.

Bei Ulla Meineckes musikalischen Lesungen der letzten Jahre hat Ulla die Erfahrung gemacht, dass das Publikum viele Songs aus ihrem Repertoire wirklich liebt. Und Meinecke singt sie gern, weil der größte Teil ihrer Songs zeitlos ist. Das liegt sicher daran, dass es bei Meinecke textlich weder Schnellschüsse oder Kompromisse noch modische Gags gibt.

ULLA MEINECKE ist seit über dreißig Jahren eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. In ihren Texten reflektiert sie auf ironische Weise und mit einer ihr eigenen poetischen Sprache die Mysterien des Alltags und der Liebe. Ihre samtige Stimme, ihre poetische Sprache und nicht zuletzt ihre nachdenklich-ironische Sicht auf die alltäglichen Dinge begründen ihren Ruf als Sängerin, Dichterin und Autorin.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit spannenden und humorvollen Erkenntnissen und musikalischen Ausflügen. Selbstverständlich werden dabei auch die Hits von Ulla Meinecke zu Gehör gebracht.

Weitere Informationen: www.alte-molkerei.info

Fräulein Julie

von August Strindberg

Freitag, 19. Juni 2015
Samstag, 20. Juni 2015
Sonntag, 21. Juni 2015

Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 11 €
AK 13 €, ermäßigt 9 €

Bocholter
Bühne

„Spektakulär, beeindruckend, wahre Talente, donnernder Applaus und Jubelrufe“ (BBV 2.7.2013)

Grund genug Fräulein Julie (Greta Teschlade) und ihren Diener Jean (Ralf Ruhle) auf den Brettern in der alten Molkerei noch einmal kämpfen zu lassen.

Nach der umjubelten Premiere im Juni 2013 und weiteren Auftritten sind sie wieder „zu Hause“ angekommen und freuen sich das intime Kammerstückspektakel um Wünsche, Sehnsüchte und der brutalen Wirklichkeit in Bocholt erneut zu zeigen.

Also: Eine Frau und ein Mann. Es ist schwul, es ist heiß, Alkohol ist im Spiel. Die Gespielin (Petra Ebbert) ausgeschaltet. Es kommt wie es kommen muss: zum SEX und dem Kater danach, der umso verzwickter ist, da jede Menge Angst, Rollenprobleme, Dominanz und Devotismus über dem Fräulein und ihrem Diener zusammenschlagen.

Also der natürliche Wahnsinn, den jeder Liebende schon einmal irgendwie, irgendwo, irgendwann einmal erlebt hat. Nur hat ausnahmsweise hier die Frau die Hosen an und um diese wird gestritten und gefightet was das Zeug hält. Julie, erzogen nach den Idealen der Mutter, die ein Leben ohne Män-

ner führen wollte, lernte „alles das, was auch ein Mann können muss“: u.a. Reiten, Fechten, Schießen und hart arbeiten. Der Diener Jean ist durchtrieben ehrlich und wechselt raffiniert ständig die Ebenen von Distanz, Nähe, Utopie und vermeintlicher Vertraulichkeit.

„Fräulein Julie“ von August Strindberg ist eines der wenigen naturalistischen Dramen, das in „Echtzeit“ spielt. Das Fräulein ist aufgeräumt von Tanz und Feiern, der Diener berauscht von Anmut und Verlangen. Ein „Geschlächterspiel“, in dem Stand und innere Haltung sich ständig vermischen mit den Erwartungen der sie umgebenden Öffentlichkeit. Wie wichtig kann es für einen Menschen sein den öffentlichen Schein zu wahren?

Zeitlos intensiv präsentieren sich hier wie wahnsinnig: Greta Teschlade als Fräulein Julie, Ralf Ruhle als Jean der Diener, Petra Ebbert als Christine.

Allesamt in febriger Stimmung an diesem Juniwochenende, inszeniert von Ralf Melzow.



WhatsApp?!

Donnerstag, 25. Juni 2015
und
Freitag, 26. Juni 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Status Bearbeiten

Eintritt:
VVK 7 €
AK 8 €, erm. 5 €



Facebook ist out, Instagramm ist in. Und Whatsapp boomt.

Die Jugendkultur will sich außerhalb der Erwachsenenwelt bewegen und sucht immer Auswege. Doch die klugen Erwachsenen folgen ihnen immer nach. Eine Nische sind geschlossene Gruppen in Facebook und der SMS Dienst Whatsapp. Allerdings gibt es keine allgemeingültige gesellschaftliche Handlungsanweisung für den Umgang mit diesem Medium. Sobald Kinder in der Smartphonewelt angekommen sind, begehren sie Whatsapp. Verbote der Eltern sind nicht nachvollziehbar. Gerade in der Vorpubertät werden hier kleine Kriege ausgefochten, in der Pubertät werden sie groß und erst der junge Erwachsene beginnt reflektiert mit dieser Kommunikation umzugehen. Vielleicht... Viele Erwachsene können das nicht. Kleine Monologe über ein großes Thema, vor dem Erzieher, Eltern und Lehrer hilflos stehen, da es nur virtuell und damit nicht so wichtig scheint. Doch es steht geschrieben, ist immer wieder abrufbar und ruft immer die „alten“ Gefühle hervor. Und die sind wichtig, auch wenn es längst vorüber ist. Wir berichten aus unseren persönlichen Erfahrung, tragen, kommentieren wertfrei das Erlebte vor und arbeiten dies theatralisch auf. Ein Lehrstück für den Umgang mit WhatsApp.

Ein Stück mit Unterstützung von der LAG Bochum.



Januar 2015

- Fr **09.** 19:30 **Perlen des Variete**
Sa **10.** 19:30 **Perlen des Variete**
Mit **14.** 19:30 **Live & hautnah** mit Timo Brandt (Singer/Songwriter)
Mi **21.** 19:00 **Ausstellungseröffnung** Katja von den Benken
Fr **23.** 20:00 **Zaccord mit Band**
Sa. **24.** 19:30 **Joachim Zawischa** – Comedy
Mo **26.** 19:30 **Weltmusik mit Ensemble Ramel aus Syrien**
Fr **30.** 20:00 **Blues-Rock-Abend mit LaLo & Solid Brew**
Sa **31.** 14:00 **Offenes Improvisationstraining**

Februar 2015

- So **01.** 15:00/19:30 **Offenes Improvisationstraining / Impromatch** Bocholter Bühne
Sa **07.** 20:00 **HOMEGROWN** Cover mit Peripheriephobie, Fat Cheeks, Hot Button
Mi **11.** 19:30 **Live & hautnah** mit Brigitte Möllers & Harald Jüngst (Lesung/Erzählung)
Sa **21.** 20:00 **HOMEGROWN** mit Audiction, Our Burden to Prevail, As you Left
Di **24.** 19:00 **„Wer nicht hören kann muss fühlen ...“**
Mi **25.** 18:30 **Maskara** – Holländisches Theater
Fr **27.** 20:00 **Maskara** – Holländisches Theater
Sa **28.** 19:00 **Viva Carlos** – Santana Tribute

März 2015

- So **01.** 19:30 **Impromatch** Bocholter Bühne
Mi **04.** 19:00 **Ausstellungseröffnung** im Foyer mit Danielle Waechter
Fr **06.** 19:30 **Berhard Hoecker** – Comedy
Sa **07.** 19:57 **Major Heuser** – Ex-BAP-Gitarrist mit Band
Sa **14.** 20:00 **Bordermusic** mit Donnerwetter (NL) & Arndt Baeck & Band (D),
kooperation mit Druculturfabrik (NL)
Mo **16.** 19:30 **Weltmusik mit Talya Solan aus Israel**
Mi **18.** 19:30 **Live & hautnah** mit Lost in Lucy (Acoustic-Rock)
Fr **20.** 20:00 **Sarah Smith** Blues-Rock aus Canada

April 2015

- Sa **04.** 20:00 **Acoustic Night** Zaccord, Stephan Lucka
Mi **15.** 19:30 **Live & hautnah** mit Roadkill (acoustic Pop-Rock)
Sa **18.** 20:00 **The Fantabulous Blues Brothers** – Blues BrothersTribute
So **19.** 16:30 **Schwarzblond** – Glamour Pop aus Berlin
Sa **25.** 20:00 **Benny Garcia** – CD Präsentation „Hurra Hurra“

Mai 2015

- Sa **09.** 15:00 **Der 15. Geburtstag** als Open Air und im Kulturort
Mi **20.** 19:30 **Live & hautnah** mit Moonyard (NL) Acoustic Band, Kooperation mit Druculturfabrik (NL)
Fr **22.** 20:00 **A Night of Electric Guitars** – DAS Musik-Event mit Uli Jon Roth, Victor Smolski und Thomas Blug
Sa **23.** 20:00 **A Night of Electric Guitars** – DAS Musik-Event mit Uli Jon Roth, Victor Smolski und Thomas Blug
Mi **27.** 19:00 **Ausstellungseröffnung** mit Jacob Bryl
Sa **30.** 19:30 **Rosa geht weg** – Chanson Theater

Juni 2015

- Sa **13.** 20:00 **Ulla Meinecke**
Fr|Sa|So **19. 20. 21.** 19:30 **Fräulein Julie** Bocholter Bühne
Do|Fr **25. 26.** 19:00 **WhatsApp?** Premiere der Bobbys



Angewebene Zeiten sind Einlasszeiten. Für die aktuellste Programmübersicht oder Programmänderungen beachte bitte die Tagespresse oder die Molkeerei-Webseite. Alle Angaben ohne Gewähr.



ALTE MOLKEREI

Freier Kulturort Alte Molkerei
Werther Str. 16 • 46395 Bocholt

0 28 71 / 235 75 15 • www.alte-molkerei.info

